

Vorlage an den Ausschuss für Umwelt und Technik

Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung zur Indirekteinleitung von Spülwasser in die öffentliche Abwasserkanalisation, Freudenbergstraße

Teilnehmer: TLin Cornelia Müller

I. Sachvortrag

- Das Landratsamt Breisgau-Hochschwarzwald hat uns um Stellungnahme zum Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung zur Indirekteinleitung von Spülwasser in die öffentliche Abwasserkanalisation, Freudenbergstraße, gebeten.

Die Antragsunterlagen führen dazu folgendes aus:

Der Antragsteller produziert schwingungstechnische Bauteile. Einige dieser Bauteile werden im Laufe der Fertigung in einer FE-Phosphatieranlage, phosphatiert. Bisher wurden alle Abwässer der Anlage über die interne Verdampferanlage (KMU) verdampft. Die Abwässer entstehen durch Badwechsel, sowie durch kontinuierlichen Austausch der Spülwässer. Täglich fallen dadurch 2.000 l Spülwasser an, die leitwertgesteuert abgelassen werden. Hierdurch wird die maximale Kapazität der KMU erreicht, demzufolge steht diese Kapazität nicht für andere zu verdampfende Abwässer zur Verfügung.

Zukünftig sollen die Spülwässer der beiden Bäder 12 und 7 indirekt in das Entsorgungssystem des Industrieparks Neuenburg eingeleitet werden.

II. Beschlussantrag

- Der Beschlussantrag wird in der Sitzung erläutert.

15.12.2021 / Müller, Cornelia